

Unwillig den Opportunismus abzulegen oder einfach nur mit Unwissenheit geschlagen?

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 28.01.2024

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

wenn man das Narrativ des Westens beschwert, ist man doch schon beim Begriff Narrativ selbst zu beschweren. Warum nicht den deutschen Begriff Offensichtlichkeit? Und warum der Begriff „Westen“ ohne ins insbesondere zu gehen, zu denen, die den „Westen“ noch voll beherrschen. Voll beherrschen mit der Macht über das Geld, aufgebaut, und das muss man hier unumwunden zugeben, auf Fleiß und Wissen. Wobei das Wissen größtmöglichst nicht weitergegeben wurde.

Kann man Menschen es verübeln, wenn sie über viele Jahrhunderte immer wieder unterdrückt wurden, ihren Fleiß ausgenutzt und weggenommen und wenn man einen Sündenbock brauchte, um von den eigenen Verbrechen abzulenken, diese Menschen unter falscher Anschuldigung dem Mob auslieferte, dass diese es nun, [gewitzt](#) wie sie nun einmal sind, mit ihrer Macht gerade umgekehrt tun? Übelnehmen, ein weites Feld, bis hin zum Zorn und schlimmstenfalls zum Hass. Gerade Hass ist das allerschlimmste, denn der macht geistig blind und lässt das Übelnehmen in mit Unvernunft geschlagener Gewalt ausarten. Übelnehmen bis hin zum Zorn, der mit vernunftbegrenzter Gewalt dem Üblen ein Ende machen kann.

So also weg von dem Begriff der „Westen“ oder die „westliche Welt“, zu denen, die diese beherrschen, aber eigentlich die ganze Welt beherrschen wollen. Es sind die Zionisten und hier insbesondere die heimatlosen Zionisten, organisiert im *Komitee der 300*, das wiederum von den Rothschild- & Rockefeller Familien beherrscht wird. Familien, deren deutsche Vorfahren die USA über die [FED](#), das Geld, beherrschen, wobei die Rothschild Familie über den Londoner Börsen Coup 1815 im Zuge des Sieges über Napoleon bei Waterloo, ihren absoluten Reichtum begründet hat. Da die USA aber wirtschaftlich viel stärker ist, ist diese der ausgesuchte Ausgangspunkt der Macht, die aber Ende der 1990er Jahre zurück nach London an die City mit der nach [1946](#) verstaatlichten Bank of England durch deren Wiederprivatisierung bei Duckduck unter der Adresse zu finden: [The case for privatising the Bank of England — Institute of Economic Affairs \(iea.org.uk\)](#) über das britische Commonwealth in die Welt ausstrahlt. Somit ist das Narrativ des Westens die aufdiktierte Offensichtlichkeit der selbsternannten Herren der Welt, die ihre Macht auf das Beherrschen des Geldes der Nationen gründen. So werden Amschel Mayer Rothschild (1744 – 1812) folgende Worte zugeordnet: „*Gebt mir die Kontrolle über die Währung einer Nation, und es ist mir gleichgültig, wer die Gesetze macht!*“.

Es ist nicht egal, wer die Gesetze macht, denn diese müssen dem Nutzen der Herren, der Macht des Geldes dienen. So braucht die Macht des Geldes Vasallen aus den Nationen/Völkern, die entsprechende Gesetze fertigen und den Schein des Rechtsstaates besitzen, eben wie in den USA auf deren Verfassung.

Ganz anders in Großbritannien, dort gibt es keine Verfassung, noch nicht mal eine monarchistische.

Ebenso in der Neu BRiD (BRD+DDR). Denn auf deutschem Boden wurde die letzte Verfassung 1918 zum [28.11. durch den Thronverzicht der Reichsfürsten](#) aufgehoben. Seitdem gibt es keine von einem deutschen Herrscher in Kraft gesetzte Verfassung. Seit 1919 soll der deutsche Staat demokratisch/volksherrschaftlich sein, was voraussetzt, dass das Volk die Verfassung in seiner Mehrheit in Kraft setzt. Das war 1919 nicht so, da wurde sie vom SPDler Ebert in Kraft gesetzt und durch die Hitlerfaschisten mit dem

Ermächtigungsgesetz ausgehebelt. Nach Beendigung des Hitlerregimes durch die vier alliierten Siegermächte wurde der deutsche Staat neu organisiert und zwar auf Grundlage des Art. 43 HLKO. Die drei Westmächte haben über die [Frankfurter Dokumente](#) das Grundgesetz schaffen lassen, das nach [Carlo Schmid in seiner Rede vor dem Parlamentarischen Rat](#) eine Organisation einer Modalität der Fremdherrschaft war und 1949 nicht vom Volk, sondern nach Bestimmung des [Art. 144 GG](#), der noch heute unverändert ist, in Kraft gesetzt. Diese Bestimmung wurde von den drei Westmächten gesetzt und ist im [Genehmigungsschreiben vom 12.5.1949](#) zum GG festgehalten. Am 23.5.1949 trat das Grundgesetz in Kraft und mit dem „[Tag 1](#)“ am [7.9.1949](#) die dazu entsprechende staatsrechtliche Verwaltung, die man BRD nannte. Damit hat man einen westdeutschen Staat vorgetäuscht, was nicht aus den Köpfen herauswill.

Im Zuge dessen blieb der Sowjetunion als vierte Siegermacht nichts weiter übrig als ihr Besatzungsgebiet ebenfalls neu zu organisieren, was dann mit ähnlichen Voraussetzungen mit der Verfassung der DDR vom 7.10.1949 geschah und mit dem Datum auch die ostdeutsche staatsrechtliche Verwaltung, DDR genannt, in Kraft trat. Also ebenfalls eine falsche Bezeichnung als Staat für eine staatsrechtliche Verwaltung.

Das ist völkerrechtlich nicht machbar, denn auf einem Staatsgebiet können nicht mehrere Staaten bestehen. Es bedürfte dem Untergang des eigentlichen Staates, des Deutschen Reichs. Genau dieser Staat, der am 29.11.1918 mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig wurde.

Ja halt Opelt, jetzt wirst du komisch, das Deutsche Reich, das bestand doch auch aus vielen Staaten, den Fürstentümern!

Ja, sehr wohl war das Deutsche Reich ein Staatenbund und jeder einzelne Staat (Fürstentum) hatte seine Verfassung, die dann mit einer Überverfassung aus dem Jahr 1871 zusammengefasst wurden. So ähnlich war es auch damals in der BRD und der DDR, mit dem einen Unterschied, dass die Länder der BRD und der DDR keine Staaten waren, da sie zwar Verfassungen besaßen, diese aber vom Volk nicht in Kraft gesetzt wurden und zum anderen haben diese Länder seit der Neuorganisation wegen der Auflösung Preußens keine Staatsangehörigen, wie es der ehemalige Innenchef Sachsens, [Leut Wöller, mitteilen](#) ließ.

Staatsangehörige, eine der drei Säulen neben dem Staatsgebiet und der Staatssouveränität, die einen Staat ausmachen. Schon bei Fehlen einer Säule, besteht ein Staat nicht. Das hat die Viadrina Frankfurt/Oder damals unter dem schwarzen Schwan im Wintersemester 2004/05 [erarbeitet](#).

Damit kommen wir in das Jahr 1973 zur Entscheidung des 3 x G (GrundGesetzGericht)

2 [BvF 1/73](#), das sich selbst Bundesverfassungsgericht nennt. In dieser Entscheidung, die man in [Originalfassung](#) und [bearbeiteter Fassung](#) finden kann, ist letztendlich der Tenor, dass das Deutsche Reich zwar mangels Organisation fortbesteht und dessen Staatsangehörige mit dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG) organisiert sind. Und nein, das RuStAG aus dem Jahr 1913 ist nicht mit der Verfassung im Jahr 1918 untergegangen, sondern gilt als sog. positives Recht nach der Verfassung weiter. Zwar wurde das RuStAG durch die Gleichschaltung der Länder mit dem Reich durch die Hitlerfaschisten außerkraftgesetzt, womit der sog. Reichsbürger entstand, jedoch wurde das RuStAG nach dem Untergang des Hitlerfaschismus von allen vier Besatzungsmächten wieder als eigentliches Staatsangehörigkeitsgesetz anerkannt. So ist bei Prof. Dr. [Theodor Maunz in seinem Lehrbuch „Staatsrecht“](#) folgend zu lesen: „*Unabhängig von den Ereignissen des Jahres 1945 (Kapitulation, fraglicher Fortbestand des Reichs) und unabhängig vom etwaigen Entstehen*

einer Landesangehörigkeit blieb die deutsche Staatsangehörigkeit als Rechtsinstitut unverändert bestehen. Ihr Bestand ist auch vom Besatzungsrecht nicht berührt, sondern vorausgesetzt worden.“

Das galt für die Westbesatzungszone und in der ostdeutschen galt der Satz 4 des Art. 1 „Es gibt nur eine Staatsangehörigkeit.“ In der Sowjetzone wurde dann jedoch im Zuge der DDR Verfassung aus dem Jahr 1968 auch ein Staatsangehörigkeitsgesetz der DDR eingeführt. Da aber die Verfassung von 1968, zwar vom Volk ausgearbeitet und in Kraft gesetzt, trotzdem unter Hoheitsrecht der Besatzungsmacht Sowjetunion stand, wurde mit [dem Ländereinführungsgesetz vom 22.7.1990](#) das Gesetz zur weiteren Demokratisierung der DDR vom 23.7.1952 aufgehoben, damit auch die Verfassung von 1968 und es trat die Verfassung vom 7.10.1949 wieder in Kraft. Das positive Recht des RuStAG hat also die vermaledeite Wende überlebt und galt deswegen in der Neu BRiD sogar bis in das Jahr 1999, also neun Jahre nach der vermaledeiten Wende fort. Erst dann wurde mit einer willkürlichen Regel dem sog. „[deutschen Staatsangehörigkeitsgesetz](#)“ das RuStAG ähnlich wie bei den Hitlerfaschisten außerkraftgesetzt. Willkürliche Regel, weil der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volks, mit dem es sich das Grundgesetz als Verfassung gegeben habe, wie es in der [Präambel von 1990 steht, erstunken und erlogen](#) ist, damit die willkürliche Regel einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage entbehrt und dazu noch die willkürliche Regel keinen Geltungsbereich innehat.

Ja, das ist schon etwas schwer und ich wiederhole es hier zum zigsten Male. Aber jeder, der sich das Wissen nicht grundhaft anschafft, der wird die Ungewissheit behalten und trotz seiner ehrlich und aufrichtigen Art, im Opportunismus verhängen bleiben.

Hier hole ich ebenfalls zum wiederholten Male Herrn Dr. Mohammad Reza Malmanesh in den Ring, der darüber in seinem Buch „Blinde unterm Hakenkreuz folgend ausführte:

„Wer unter einer Diktatur nicht in den entschiedenen Widerstand oder in die faktische oder auch die sogenannte innere Emigration gehen kann oder will. Wer stattdessen eine verantwortliche Position behalten will, die Kontakte zu den Machthabern erfordert, wird sich immer wieder in der prekären Zone zwischen Taktik und Opportunismus bewegen müssen, und oft genug nicht mehr Herr der Entwicklung sein. Aber deshalb ist es so ungeheuer wichtig jeder Form des Faschismus, komme er als intellektuell verbrämte menschenverachtende Ideologie a la Peter Singer als gegenwärtige Skinhead-Gang oder als durchgestylte neurechte Partei daher, entschlossenen Widerstand entgegenzusetzen. Das ist der beste Schutz davor, seine Persönlichkeit irgendwann zwischen Taktik und Opportunismus zu verlieren.“

Entschlossener Widerstand fängt beim [Respekt](#)/Achtung gegenüber der Wahrheit an. Respekt, über den Frau Prof. Krone-Schmalz in einem Buch ausgeführt hat.

Warum aber hat Frau Prof. Krone-Schmalz neben Herrn Prof. Mausfeld bei Wagenknecht und Schwarzer die Petition unterschrieben, die im Tenor eine brutalen Überfall der Russen auf die Ukraine führt. Ist das Achtung gegenüber der Wahrheit, zumal, dass Herr Prof. Mausfeld die Menschen dazu aufruft Gesamtpakete auszupacken, um zu erkennen, was in ihnen steckt? Das Paket Ukraine ausgepackt lässt erkennen, dass eigentlich ins Deutsche geholte Ukraine russisches Grenzland bedeutet. Grenzland, das im Zuge der Erfolge der Fürsten entstand, weil sich das Zentrum Russlands von Kiew nach Moskau verlagerte, jedoch das Land der Russen auf Kiewer Gebiet entstand und dieses Gebiet von Russland niemals aufgegeben wurde. Selbst die Siegermächte des ersten Weltkriegs, Entente Mächte genannt, haben zu ihrer Versailler Versammlung das

Russische Reich im Westen auf die Curzon Linie festgelegt, als sie den Staat Polen neu begründeten. Das klingt schon etwas arrogant, was die Entente Mächte damals getan haben, ganz einfach Staatsgrenzen festzulegen, ohne die Mitarbeit der entsprechenden Völker einzubinden. Das ist die sog. westliche Demokratie und wenn man diesen Begriff dann ins Deutsche holt, Volksbeherrschung daraus wird.

Neben Versailles gab es auch in einem anderen Pariser Vorort namens [Sevres](#) die Verhandlungen zwecks der Aufteilung des Osmanischen Reiches. Auch hier ist man wie der Wolf in einer Herde Schafe umgegangen. Es wurden Grenzen gesetzt, die u. a. das Siedlungsgebiet des kurdischen Volkes geteilt hat, um damit die gewachsenen Strukturen zerrissen, woraus sich noch die heutigen Schwierigkeiten mit diesem Volk ergeben. Es ist eine Gewalt, die man Völkern angetan hat in einer Spirale inzwischen so hochgefahren, dass Luftangriffe mit Raketen Flugzeugen und Bodentruppen gegen das kurdische Volk eingesetzt werden, sich aber mit dieser Gewalt der Widerstand des Volkes nicht zerschlagen lässt.

Genauso sieht es mit dem palästinensischen Volk aus, das inzwischen mit großer Grausamkeit in die Knie gezwungen werden soll, sich dabei aber Widerstand bildet, der ohne die [Unterstützung](#) der Völker der Welt die Gewaltspirale ebenfalls weiter in die Höhe treibt. Deshalb ist die Grundlage eines jeden vernunftbegabten Widerstandes, also in ziviler Art, die Wahrheit. Was aber ist mit der ehrlich und aufrichtigen Opposition, die im Opportunismus verhangen bleibt, und die die Begriffe nicht verdeutlichen, sondern sie im allgemeinen Sprachgebrauch der selbsternannten Herren der Welt belassen?

Dazu habe ich besonders im vorigen Jahr die „Nachdenkseiten“ kritisiert, die sich zur Erhaltung der Bridlerischen Spendenfähigkeit dem Narrativ/aufdiktierte Offensichtlichkeit eines Angriffskriegs der Russen gegen die Ukraine unterworfen haben. Hervorzuheben auf diesen Seiten waren nur noch wenige Beiträge, so z. B. die von Herrn Florian Warweg, der insbesondere in den Pressekonferenzen des BRiD Regimes immer wieder auf Wahrheit drängte.

Am [13.12.2023](#) aber hat es mich mit meiner Kritik gegenüber den „Nachdenkseiten“ auf den Arsch gesetzt, meine Kritik ist zerplatzt wie eine reife Frucht.

Was war geschehen?

Herr Oskar Lafontaine hat in einer Ansprache zum 20. Jahrestag der „Nachdenkseiten“ (NDS) den Stellvertreterkrieg der USA gegen Russland durch die Ukraine klar bezeichnet. Darüber habe ich im vergangenen [Sonntagswort vom 14.01.2024](#) ausführlich ausgeführt.

Der 13. Dezember kurz vor dem niedrigsten Stand der Sonne am Horizont im hiesigen Abendland.

War es zu befürchten, dass die Ansprache von Herrn Lafontaine in ihrer kritischen Art einmalig sein würde? Ich glaube inzwischen, dass diese Ansprache den Stein ins Rollen gebracht hat und hoffentlich zu einer Lawine der Wahrheit wird, die dem deutschen Volk aufzeigen wird, wie das richtige Nachdenken tatsächlich funktioniert. Mein Glaube und Hoffnung wird auf weitere Beiträge, die auf den NDS erschienen, gestützt, was meinen Glauben an das Gute im Menschen wieder stärkt.

Deswegen möchte ich jetzt einige Beiträge hervorheben.

Der erste überschrieben mit: **„Der schlimmste Feind, den der Arbeiter hat ...“ – Politischer Generalstreik und Gewerkschaftsopposition**

ist von Herrn Felix Feistel und Herrn Dejan Lazić.

Der Tenor hat es in sich. Wie kann der politische Generalstreik als schlimmster Feind des Arbeiters

bezeichnet werden. Zuerst sollte man erkennen, dass die Arbeiter allein keinen Generalstreik führen können, sondern ein solcher die breite Masse des Volkes braucht, um zum Erfolg führen zu können. Zum zweiten legt ein Generalstreik das gesamte Leben der Gesellschaft flach, also auch das Leben der Streikenden, wobei ja mit einem solchen Streik die Führung der Gesellschaft dazu gebracht werden soll, ihre Führung nach dem Willen des Volkes auszurichten. Und was ist mit Gewerkschaftsopposition gemeint? Dazu ganz einfach selbst [hineingeschaut in diesen Beitrag](#). Mir ist daraus klargeworden, dass die Opposition der Gewerkschaften darin besteht, sich gegen den Frieden zu stellen, da sie die Bewaffnung des Kiewer Regimes unterstützen und somit den Angriffskrieg der USA. Und hier wieder gleich der nächste Denkfehler, denn die USA wird selbst beherrscht durch die Imperialisten mit der FED, dem Geld.

Aber zurück zum Beitrag, es gibt, nein nicht in Deutschland, sondern in der US Kolonie (USK), die Deutschland genannt wird, viele juristische Fragen, die sich um politische Streiks ranken.

Hier wieder zum Begriff *Politik*, was ist diese? In der Volksherrschaft/Demokratie ist es die Meinung des Einzelnen auf einen höchst möglichst gemeinsamen Nenner mit der Meinung der anderen zu bringen. Dafür sind die Volksvertreter da, die von einer Regierung gekrönt werden, wobei in der USK die Regierung Volksvertreter nicht krönt, sondern eher kastriert, letztendlich aber richtig hingeschaut, nichts weiter als das Subsidiaritätsprinzip durchgesetzt wird. Dieses Prinzip gründet auf den katholifarischen Dünkel, ist von den Zionisten übernommen und für die USK in den Art. 23 n. F. des GG gepresst worden. Das Prinzip sagt ins einfache geholt, dass das von den Herren des deutschen Volks Angeordnete durch die mittlere Ebene im Volk durchgesetzt werden soll. Die mittlere Ebene, davon ein Teil, die Gewerkschaften mit ihrer Einbildung, das politische Streiks nicht erlaubt wären, da diese gegen den Vertragsschutz und das Treueverhältnis aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) verstoßen würden.

Kurz zurückgeblickt, Politik? Die Meinung/der Wille der Menschen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner, die Meinung, dass man zu wenig verdient, die Meinung, dass Energie zu teuer wäre und die Meinung, dass Frieden herrschen müsste. Was ist nun von diesen Meinungen Politik? Doch alles insgesamt und nicht nur die Meinung, dass Frieden herrschen müsse und deswegen keine Waffen geliefert werden dürften. Was also hat diese Begriffsmissdeutung tatsächlich in sich? Im Beitrag wird es klar gesagt, Streiken ist nur erlaubt, wenn die Obrigkeit Nutzen darin sieht. Nutzen in Lohnerhöhung, die in keinem Fall die Inflation ausgleicht, also der reale Lohn immer weiter sinkt, die Menschen ärmer werden und sich die Schere zwischen arm und reich immer weiter öffnet anstatt schließt. Weitergedacht haben die beiden Menschen Herr Feistel und Herr Lazić, in dem sie auf [Art. 9 Abs. 3](#) GG hingewiesen haben, dabei aber sofort den Wissenschaftlichen Dienst des Bundestages in den Ring holten. [Dieser meint](#), dass Streik verboten wäre, wenn man den Willen eines Staatsorganes beugen wolle. Oh je, mein Gott und Herr Gesangsverein, alle Stoßseufzer auf einmal über diese Verballverung! Ein Staatsorgan in einer Volksherrschaft ist dazu geschaffen, um den Willen/Meinung der Mehrheit des Volkes durchzusetzen, so zumindest in der reinen Form der Volksherrschaft mit einer wahrhaften Verfassung, die vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzt ist. Da das GG nun aber eine Modalität der Fremdherrschaft ist, sind auch diese sog. Staatsorgane der Fremdherrschaft verpflichtet und haben deren Willen der Herren des deutschen Volkes zu vertreten, was dann die Ausführung des Wissenschaftlichen Dienstes verdeutlicht. Ja genauso sieht das gute Denken aus, was ich meine, das mit dem guten Denken der Anderen zu sehr gutem Denken wird und wenn dann dieses sehr gute Denken vernunftbegabt in einen Gesellschaftsvertrag fließt und dieser Vertrag mit einem verfassungsgebenden Kraftakt von der Mehrheit des Volkes zur Verfassung erhoben wird, dann haben wir hier den vorsorglichen Vertragsschutz und Treuepflicht aus dem BGB zu erfüllen, aber auch nur dann, denn mit einer vom Volk in Kraft gesetzten Verfassung wird die Staatsgewalt mit Vernunft begrenzt. Die Staatsgewalt, die der Herrscher, das Volk, ausübt, in dem es mit der Verfassung die Organe des Staates verfasst, mit der Verfassung

neues positives Recht geschaffen wird, also Gesetze, die eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage haben, was das Rechtsstaatsprinzip ausmacht. Diese Staatsgewalt, also die Gewalt, die durch die Staatsangehörigen ausgeübt wird, ist dann in Vertretung von den verfassten Organen mit positiven Recht/Gesetzen zu organisieren. Dieses positive Recht unterliegt dann nur noch dem überpositiven Recht/ verbindlichen Völkerrecht auf der Grundlage der Charta der Vereinten Nationen.

Damit komme ich zu einem zweiten Beitrag der NDS in diesem Jahr, den ich besonders herausheben möchte. Und wieder einmal der Journalist Herr [Florian Warweg im Gespräch mit Frau Gabriele Gysi](#).

Gysi, da ist mir doch eher der mit dem Namen Gregor im Sinn, der nach der Wende mit seinem knallharten Mundwerk, sprich mit Verstand gesegnet, der Bundespolitik Beine gemacht hat. Es gab nur noch einen zweiten Menschen, der das ebenso konnte, von mir aber mit der Zeit immer mehr geschätzt wurde, als Gregor Gysi, Frau Regine Hildebrandt. Diese Frau hat Schwätzern wie die heutigen Lanz & Co. klar die Kante gegeben. Leider ist Frau Hildebrandt mit sehr unschöner Krankheit von uns gegangen. Warum war mit Frau Hildebrandt mit der Zeit mehr wert als Gysi? Dieser hat sich nach und nach der aufdiktierten Offensichtlichkeit immer mehr unterworfen. Seinen Standpunkt als sog. Linker verraten und hechelt inzwischen der Nato und dem zionistischen Regime Israels hinterher. Wer den Hintergrund von Leut Gysi kennt, der könnte zur Meinung gelangen, dass sein knallhartes Mundwerk gegen die Bundespolitik, das er einst hatte, nur vorgetäuscht war, um dem neuen System als „schöner Schein der Demokratie“ zu dienen.

So kommt Frau Gabriele Gysi während des Gespräches in bezug auf ihren Bruder darauf, dass er ihre Meinung nicht schätze, dieses aber auf Gegenseitigkeit beruhe, er dennoch ihr Bruder ist und deswegen die Familienbande mehr halten als der politische Widerspruch entgegenwirkt.

Und ja, Frau Gysi ist ein Verteidiger der kleinsten Zelle der Gesellschaft, der Familie und kann nicht verstehen, dass die Menschen sich mit dem Gendern heute so beeinflussen lassen, dass die Familienbande zerstört werden.

Im vorhergehenden [Sonntagswort vom 14.01.2024](#) habe ich wieder einmal über den Begriff *national* ausgeführt und dass dieser mit der Verbunzelung Nationalismus arg bedrängt wird und damit die nationale Kultur, also die Kultur des einen Volkes, das hinter dem Begriff *national* steht. Nationalismus, der Begriff der besser und vor allem klarer mit Faschismus ausgedrückt werden sollte. Ich möchte in dieser Beziehung Frau Gysi zitieren:

„National wird diskreditiert durch den Nationalsozialismus. Das ist ein sehr geschickter Propagandatrickschritt entsetzlich und in meinen Augen insofern furchtbar ... jede Kultur damit infrage zu stellen. Denn die Kulturen sind bisher national, in den Ländern auch regionale Kulturen, ...“

Im Weiteren spricht sie den Hitlerfaschisten auch den Sozialismus ab und bezeichnet sie als Imperialisten. Auch hier bin ich mit Frau Gysi einer Meinung, denn der damalige deutsche Imperialismus gründete auf großdeutschen Hochmut, der vor allem den Führern eingebläut wurde und von der Zwischenebene aufgrund des Glanzes der Führer nachgeahmt. Bernt Engelmann hat in seinem Buch „[Einig gegen Recht und Freiheit](#)“ auf S. [359](#) ebenfalls aufgezeigt, dass das hitlerische Parteiprogramm einzig ein Propagandatrickschritt, wie es Frau Gysi ausdrückt, war, da ganz entgegen behandelt wurde.

Ein jeder, der auch heute wieder einmal nicht selbstbewusst und eigenverantwortlich ist, lässt sich dann in diesen Hochmut hineinziehen, egal welchen Stand er in der Gesellschaft hat, was aber nur durch Ablegen der Vernunft geschehen kann oder besser gesagt, weil

tatsächliche Vernunft den Menschen nicht beigebracht wird, obwohl die Führer zumindest den Begriff Vernunft/gesunden Menschenverstand ständig im Sprachgebrauch haben. Propagandatrick ist das, wie es Frau Gysi ausdrückt, der den Führern in den verschiedensten Schulen beigebracht wird. Eine Schule davon die [Young Global Leaders des Welt Economic Forum](#) unter Klaus Schwab. Will man erfahren [wer diese sind](#), dann stellen sich diese so vor, dass man Ehrfurcht vor ihnen bekommen könnte, wenn man denn nicht mehr eigenständig denken kann und die Sache hintergründet. Tut man dieses aber, lässt sich leicht erkennen, dass hinter dieser Schule der [Transhumanismus](#) steht, eine Weiterentwicklung der [Eugenik](#), der Auslese „unwerten“ Lebens. Wer bestimmt, was unwertes Leben ist? Welch eine Hybris/Hochmut, die vor die Nemesis/Göttin der Abrechnung gehört, stellt das dar?

Frau Gysi hat von einem ihrer Lehrer einen sehr guten, ich möchte sogar sagen, einen sehr philosophischen Ausspruch, aufgezeigt bekommen, der von einem Manager stammt, dessen Unterstellter mehr verdient hat als er selbst. Der Manager sagte dazu, ich bin so viel wert, wie mir der Angestellte wert ist. Das zeigt doch ganz klar auf, wie sehr man jemanden achtet, obwohl er einem unterstellt ist. Das sieht man in der heutigen Welt fast gar nicht mehr und vor allem nicht bei den sog. Politikern.

Ein weiterer Spruch, den Frau Gysi bringt: „Wer in der Jugend kein Kommunist ist, hat kein Herz und wer es im Alter immer noch ist, ist dämlich.“

Ein Spruch von Churchill. Churchill hat in seiner Jugend ein Weißbuch verfasst, in dem der Zionismus kritisiert wurde, das brachte ihn zu Fall. Er wurde aus der britischen Politik ausgeschlossen, sein wirtschaftliches Leben ging den Bach runter bis er seine Aussagen widerrief und er fast auf Schlag wieder hoch in die Politik aufstieg und Großbritannien durch den WK2 geführt hat. Die einen loben Churchill himmelwärts, die anderen sagen klar, dass er ein Kriegsverbrecher gewesen wäre. Churchill saß mit Roosevelt und Stalin zusammen und hat die Welt nach dem WK2 neu aufgeteilt. Churchill hat mit Harris zusammen den Feuersturm entwickelt. Er [meinte](#): *„Wir haben sechs oder sieben Millionen Deutsche umgebracht. Möglicherweise werden wir eine weitere Million oder so töten, bevor der Krieg zu Ende ist. Wir hätten, wenn wir gewollt hätten, ohne einen Schuss zu tun, verhindern können, dass der Krieg ausbrach, aber wir wollten nicht.“*

Es fragt sich, wer die „Wir“ sind. Die „Wir“, die Vasallen der selbsternannten Herren der Welt, die „wir“, die Vorfahren der heutigen Vasallen, die sich bestmöglich in der Kriegstreiberei hervortun. Hervortun wie das britische Leut Johnson, der als ehemaliger Premier in die Ukraine raste, um die [Verhandlungen im April 2022 zu stoppen](#), damit der Krieg nicht gestoppt werden konnte, um des USIs Nutzen zu mehren.

Schlussfolgernd zu diesem Gespräch möchte ich sagen, dass in meinen Augen Frau Gabriele Gysi eine weise deutsche Frau ist. Eine Frau, der Weiber wie Baerbock, Strack-Zimmermann, Lang und viele andere solcher, noch nicht einmal in die Nähe kommen, um ihr das Wasser reichen zu können.

Etwas möchte ich Frau Gysi trotz allem noch ans Herz legen, bitte nicht in punkto Familie von den Löwen lernen, das kann man in Fabeln kleiden, aber nicht im wirklichen Leben, denn Löwen besitzen tierischen Instinkt, Menschen sollten aber vernunftbegabt sein.

Nationalismus, ein Punkt, um den es auch bei Frau Gysi ging, es aber auf den NDS einen meiner Meinung nach hervorragenden Beitrag zu diesem Begriff am [20.01.2024 von Herrn Pentti Turpeinen](#) erschienen.

Eine [Ironie](#) vom allerfeinsten. Ich würde Ironie als Witzigkeit gepaart mit großem Können und hohem Wissen bezeichnen. Auf jeden Fall ist dieser Beitrag wahrhaft dazu da, um von jedem nachgedacht zu werden, also ein Beitrag, der das Denkvermögen schult und schon

allein deswegen lobenswert ist.

Dann aber kam am [22.1.2024 vom Betreiber der NDS Herr Albrecht Müller](#) ein Artikel, der mir aufzeigt, dass [die Festrede zum 20. Jahrestag der NDS von Herrn Oskar Lafontaine am 13.12.2023](#) tatsächlich den Stein angestoßen hat, der zur Lawine der Vernunft werden kann und diese die Deutschen überzeugt.

Ich möchte gleich die Schlussfolgerung von Herrn Müller am Anfang zitieren: „Die „Moral von der Geschichte“: *Es ist an der Zeit, zur Strategie „Wandel durch Annäherung“ zurückzufinden.*“

Wandel zur Annäherung, wenn man es denn richtig erkennt, eine hervorragende Schlussfolgerung von Herrn Müller. Wandel zuerst im deutschen Volk und zwar von dressierten Verbraucher, Rechtehaschern und Desinfektionsfetischisten zu Dichtern und Denkern zurückzufinden. Dazu braucht es die selbstbewusste Eigenverantwortung und Vernunft/gesunden Menschenverstand, was die oberste Menschenpflicht darstellt. Die Pflicht, die es braucht, um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen zu schützen. Herr Müller gibt den [Hinweis auf die Rede von Egon Bahr aus dem Jahr 1963](#) in bezug auf die Wiedervereinigung. Egon Bahr, meiner Meinung nach einer der wenigen, die versucht haben Wahrheit aufzuzeigen. So z. B. auch zur vermaledeiten [Unterschrift, die ein jeder deutsche Kanzler](#) vor seinem Dienstantritt bei den der Westbesatzungsmächten zu leisten hat.

So kann man in der gedruckten Rede von Egon Bahr lesen, dass die Wiedervereinigung ein außenpolitisches Problem war und ist, denn eine Wiedervereinigung, zumindest den Restkörper der vier Besatzungszonen, hätte eine abschließende Friedensregelung bedurft, die auch während der Potsdamer Konferenz (Dreimächtekonferenz von Berlin) angesprochen wurde. Eine solche abschließende Friedensregelung gab es bis dato nicht, da diese bei den 2+4 Verhandlungen des Jahres 1990 nicht beabsichtigt war, was man im französischen [Protokoll der Außenministerkonferenz](#) lesen kann:

„Die BRD stimmt der Erklärung der vier Mächte zu und unterstreicht, daß die in dieser Erklärung erwähnten Ereignisse oder Umstände nicht eintreten werden, d.h., daß ein Friedensvertrag oder eine Friedensregelung nicht beabsichtigt sind. Die DDR stimmt der von der BRD abgegebenen Erklärung zu.“

Deswegen braucht es zum Wandel zum Guten den gesunden Menschenverstand/Vernunft des deutschen Volkes, um erkennen zu können, was tatsächlich 1990 gespielt wurde,

Der 2+4 Vertrag ist **KEIN** Friedensvertrag und konnte außerdem wegen [unheilbarer Widersprüche](#) samt dem Einigungsvertrag rechtlich nicht in Kraft treten. Solange das nicht verstanden wird, wird kein Wandel im deutschen Volk möglich sein, obwohl der Wandel zumindest in den östlichen und südlichen Weltregionen begonnen hat. Wandel zum Guten, um die Würde des Menschen schützen zu können. Aber wie oben gerade angesprochen kam der Stein auch beim Nachdenken auf der Seite von Herrn Albrecht Müller ins Rollen. So wird von Herrn Müller der Bäcker (Pistorius, im Volksmund Pistolius genannt) schon nicht mehr als **Verteidigungsminister** bezeichnet, sondern als Minister des Militärs und der Rüstung. Wobei ich immer noch einen faden Beigeschmack habe beim Begriff Minister. Das ist eine Dienststellung im öffentlichen Recht und dieses bedarf um dem Rechtsstaatsprinzip gerecht zu werden, eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage. Da es diese aber nicht gibt, ist auch schon der Begriff Minister eine

Amtsmaßung.

Schauen wir noch einmal in die 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Der Marshallplan hat seine Wurzeln tief in Westeuropa eingeschlagen, seine Metastasen in punkto Zins und Zinseszins haben begonnen zu wuchern. An der Errichtung des neuen Reichs/EU wurde mächtig gebastelt, Westeuropa wurde die Nord Atlantische Terror Organisation aufgebürdet und die staatsrechtliche Verwaltung der Westmächte, genannt Bundesrepublik, wurde 1955 samt Aufrüstung in diese Organisation geholt. War es dann später Willy Brandt tatsächlich möglich einen Wandel zum Besseren zu beginnen? Ich möchte Willy Brandt den Willen dazu nicht absprechen, ich glaube aber, er hat genauso wenig Chancen zur Verwirklichung gehabt, wie später Olof Palme. Dieser hat seine Versuche zum Wandel mit dem Leben bezahlen müssen, was Willy Brandt erspart blieb. Er hat dafür von der stalinistisch geführten Sowjetunion einen Spion untergejubelt bekommen, was ihn zu Fall brachte. Sein Nachfolger Helmut Schmidt hat die Arbeit von Brandt weiterführen gewollt, hat aber genauso an den imperialen Machtgelüsten von Ost und West die Schranken aufgezeigt bekommen. Und was dann in den 80er Jahren kam, dürfte im Allgemeinen noch bekannt sein, der Sieg der US Imperialisten im kalten Krieg.

Und jetzt hat man den Eindruck, dass es mit Riesenschritten zum dritten Weltkrieg kommen soll, der aber dann in die atomare Vernichtung der ganzen Welt führt. Und hier ist besonders wieder das sog. Deutschland, die US Kolonie, in Gefahr, da deren Führer sich um die nukleare Teilhabe geprügelt haben und deswegen auf deutschem Boden atomare Angriffswaffen stationiert sind. Ein berechtigtes Ziel für jenen, der sich gegen die Bedrohung dieser Waffen verteidigt.

Deswegen noch einmal zur Verdeutlichung die Schlussfolgerung von Herrn Albrecht Müller:

„Die „Moral von der Geschichte“: Es ist an der Zeit, zur Strategie „Wandel durch Annäherung“ zurückzufinden.“

Aber herrscht derzeit ein Wintermärchen in des deutschen Michels Heimatland?

Herr Bernhard Loyen vermeint es, wenn er über diese Protestdemonstrationen, die sich gegen Rechtsextremismus und Afd auf den deutschen Straßen abspielen. [„Deutschland ein Wintermärchen“](#) ein erzählendes Gedicht von Heinrich Heine, in dem man folgend lesen kann: *“Wir sind im Herzen gewappnet gegen das Missfallen dieser heldenmuetigen Lakaien in schwarzrotgoldner Livree..“*

Das Missfallen der heutigen Lakaien in schwarz rot goldener Livree bedeutet das Missfallen gegen die Volksherrschaft/Demokratie.

Heinrich Heine schrieb dieses Gedicht 1844, das bedeutet, dass Heine bereits wusste, dass die Lakaien damals schon die Farben der Lützower, die schwarz, gold, rot waren, missbrauchten, um sich den Anschein des Freiheitskampfes zu geben. Die Lützower Farben schwarz für die eingefärbten Zivilklamotten als Uniform, die Farbe gold für die Messingknöpfe und die Farbe rot für später hinzugekommene Armbinden oder Schärpen, um die Lützower von anderen Freikorps unterscheiden zu können. 1848 wurde dann durch [Freiligrath den Farben schwarz, rot, gold die Bedeutung mit einem Gedicht](#) gegeben. Schwarz für Pulver, rot für Blut und gold für den Feuerschein des Krieges, woraus dann

die schwarz-rot-goldene Flagge der Weimarer Republik als Kriegsflagge entstand.

Heine schrieb zu dieser Flagge:

„Sehr wenig Kanonen, jedoch genug,

Um eine Trophäe zu bilden.

Hoch ragt daraus eine Fahne hervor,

Die Farbe ist schwarzrotgülden.“

Die Kriegsflagge, die auch der Alt-BRiD beigegeben wurde, ja aber auch die DDR die Farben für ihre Flagge nutzte, was den imperialen stalinistischen Kommunismus entsprach. Die Form des Kommunismus, der durch die Zionisten geprägt wurde, im Gegensatz zum maoistischen Kommunismus, der für das Volk herrscht, sich auf dem Weg des Sozialismus chinesischer Prägung befindet und diesen nationalen Gedanken an die Völker der Welt weitergibt, um sich von Imperien zu befreien, damit man auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil arbeiten kann, also den eigentlichen Gedanken der Charta der Vereinten Nationen erfüllt.

Warum die Proteste von ca. 1,5 Millionen Menschen auf deutschen Straßen?

Waren da vorher nicht gerade die Bauern auf der Straße, die dem BRiD Regime mächtig zugesetzt haben und waren die Jahre davor nicht zig Millionen Menschen gegen die Corona Maßnahmen auf der Straße? Oh ja, da hat es eine dringende Abkühlung des Zorns des deutschen Volkes gebraucht, auf das dieses nicht darauf kommt, wie man denn wahrhafte Änderung erreichen kann.

Also hat man eine kleine Zusammenkunft, man spricht von einem Dutzend Menschen, in einem Potsdamer Landhotel genutzt, um dieses als eine Art Wannseekonferenz [aufzublasen](#). Die Wannseekonferenz, wo einst Hitlerfaschisten über der Judenfrage „brüteten“. Es bedarf keinerlei Deutung zu den Hitlerverbrechen, es bedarf Erinnerung daran, denn in der liegt Vergebung, wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht. Es ist also noch sehr viel Wahrheit aufzutun um die Entstehung des Hitlerfaschismus begreifen zu können. Und genauso braucht es Wahrheit um begreifen zu können, wie es denn passieren kann, dass in einem Potsdamer Landhotel ein Wannsee 2.0 stattfand. 41 Jahre Demokratie in der Alt BRiD und dazu inzwischen 34 Jahre Demokratie in der Neu BRiD (Alt BRiD + DDR)!

Wie kann in einer solch langen Phase von Demokratie ein solcher Spuk entstehen?

Ja, hier muss man begreifen, wie der Begriff Demokratie missbraucht wird, was dieser eigentlich bedeutet und wie das eigentliche also die Volksherrschaft durchzusetzen ist, um der derzeit herrschenden Volksbeherrschung ein Ende zu setzen.

Dazu braucht es Denken. Wenn man aber alleinig querdenkt, dann ist das wie mit einem Brett vor dem Kopf, man kann nicht mehr geradeaussehen um den Weg zu erkennen. Genauso schädlich aber ist das alleinige Geradeausdenken, das ist wie mit Scheuklappen und man kann nicht erkennen, ob man vom Weg abkommt in den Morast. Es ist unbedingt notwendig, umseitig zu denken, also ein klares Voraus, dabei quergedacht, aber auch rückwärts, um aus der Geschichte heraus lernen zu können. Wenn man das dann noch mit edlem Handeln, also ehrlich und aufrichtigen Handeln, verbindet, dann ist es gesunder Menschenverstand/Vernunft.

Was hat man gegen das Rechtsextreme getan, das doch in den letzten 75 Jahren nicht verschwand, sondern immer neue Formen annahm? Sollte man also als umseitig denkender Mensch nicht einmal darauf kommen, dass man kein Verfassungsrechtler sein muss, um erkennen zu können, dass es einen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes 1990 **nicht** gab? Das wäre sehr wohl möglich, wenn man sich die selbstbewusste Eigenverantwortung nicht nehmen lassen würde. Die Eigenverantwortung für das eigene Leben, das der Kinder und der Kindeskinde. 34 Jahre nach der vermaledeiten Wende, eine ganze Generation (ca. 24-25 Jahre) und deren Kinder sind Nachwendekinder. Eine halbe Generation ist als Kind in die Wende gegangen. Es sind zwei Generationen ohne grundhaftes Wissen, was die Eltern nicht weitergaben. Nicht weitergaben, weil im Wendechaos ein Großteil des Wissens verloren ging, was nun mühsam wieder ausgegraben werden muss.

Ausgegraben, dass [1952 die SRP](#) und wenige Jahre danach [1956 die KPD als Parteien verboten](#) wurden. Ein besonders wichtiger Satz aus der KPD Verbotsentscheidung lautet:

„Ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts würde vielmehr nur für den vom Grundgesetz zeitlich und sachlich beherrschten Raum wirken.“

Es brauchte aber in Parteien gebündeltes Wissen, was man den Menschen teilweise vorsetzen konnte, um sie gegeneinander zu führen. Es wurde dafür gesorgt, dass sich die NPD gründete und auch ein KPD Nachfolger, der dann einfach DKP genannt wurde. Viele Menschen aus den Parteien haben in diesen ihre ehrlich und offene Meinung vertreten. Da aber die BRiD Verwaltung von Anfang an auf westliche Demokratie/Volksbeherrschung getrimmt war, hat man über das Parteiengesetz dafür gesorgt, dass das Grundgesetz mit seinem Art. 139 zur Geltung kam.

Nach der vermaledeiten Wende mit einem rechtsungültigen Grundgesetz konnte der Art. 139 vom Herrscher nicht mehr angewendet werden, deswegen hat dieser mit der BRiD Verwaltung das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin geschlossen. Dieses Übereinkommen führt nun die Volksbeherrschung über Besatzungsrecht fort und das nennen die heutigen BRiD Verwalter die Werte ihrer Demokratie. Und für diese Werte sind 1,5 Millionen Menschen auf die Straße geholt worden. Wie viele Menschen wären dem hinterhältigen Ruf nicht gefolgt, wenn sie wüssten, was gespielt wird.

Es braucht keine neugestylten Parteien wie das Bündnis Sahra Wagenknecht und die Werteunion um der Afd Wähler zu nehmen. Das BSW, das den brutalen Überfall der Russen manifestiert, das im Bundestag [Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine ablehnt](#), nur, weil dies von der Afd scheinheilig beantragt wurde.

Die WU, deren Chef Maaßen, der vorher Chef eines angeblichen Verfassungsschutzes war, obwohl es nur ein Grundgesetz gab, [der Weisheiten verbreitet](#), die ein Zusammenleben in einer volksherrschaftlichen Gesellschaft ausgesprochen erschweren. Erschweren, in dem man außeracht lässt, dass Maaßen aufgrund einer fehlenden rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage kein öffentlich-rechtliches Amt ausübte, deswegen kein Beamter war und deshalb keine Ruhegelder zu beanspruchen hat.

Es braucht keine Afd, die den Händen der Goldman Sachs Agenten entgleitet, es braucht keine Christ missbrauchende Partei, für deren Führung Leut Merz von Black Rock zurück in die deutsche Politik delegiert wurde. Es braucht keine SPD, die in ihren über 150 Jahren noch nicht eines ihrer zahlreichen Programme auch nur annähernd erfüllt hat, es braucht

keine freie Volksbeherrschende Partei (FDP) und es braucht auch die Linken nicht. Und von den olivgrünen Kriegstreibern gar nicht erst zu reden.

Es braucht einen übergreifenden Zusammenschluss des gesamten Volkes, um dessen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner gebrachten Meinung durchzusetzen und zwar mit Vertretern, die ihren Wählern rechenschaftspflichtig sind und von diesem unmittelbar gewählt werden und nicht von Parteien auf [irgendwelche Listen gestellt](#), dem Volk vorgesetzt.

Deswegen braucht, es, wenn das durchgesetzt ist, die Frage nicht mehr- *"Melden muss man aber noch niemanden, der nicht zu einer Demo gegangen ist, oder?"*.

Diese Proteste wurden angestachelt, weil angeblich das Dutzend im Potsdamer Landhotel Einwanderer, die nicht passen würden, aus des Michels Heimatland rausschmeißen wollen, derweil aber gerade von der [Regierung das Staatsangehörigkeitsrecht geändert](#) wird.

Die nächste Falle, die für den Michel aufgestellt ist. Staatsangehörigkeitsrecht ändern, geht in der Volksherrschaft nur mit seiner Zustimmung, wozu man grundgesetzwidrige Wahlen benutzt und noch dazu das GG rechtsungültig ist. Völkerrechtlich ist des Michels Staatsangehörigkeitsrecht mit dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz geregelt, das aber ist zum hundertsten Mal von mir aufgezeigt, mit einer [willkürlichen Regel überschrieben wurde](#).

Kernpunkte soll diese Reform haben, wobei doch des Pudels Kern nichts weiter als der Satan ist. Bei **besonderen Integrationsleistungen** soll die Einbürgerung bei einer Einbürgerungswartezeit von 5 Jahren auf 3 Jahre verkürzt werden. Besondere Leistungen wie das Anerkenntnis des rechtsungültigen GG ohne vom fortgeltenden Besatzungsrecht aus dem *Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin* zu wissen.

Ebenfalls muss von den Einwanderern das Verbot eines Angriffskrieges eingesehen werden. OH wie schön wäre es, wenn die Einwanderer dem bundesdeutschen Regime die Kriegstreiberei verbieten würden. Aber so ist ja nun leider das Verbot des Verteidigungskampfes der Russen gemeint. Wer von den Einwanderern innerhalb von 10 Jahren gegen die willkürlichen Regeln des BRiD Regimes verstößt, kann mit dem Entzug der vermeintlich überschriebenen deutschen Staatsangehörigkeit rechnen. Ganz insbesondere gilt dies, wenn die Einwanderer antisemitisch ausufern. Au Gott, gegen Semiten, also gegen die Nachfahren Sems, gegen Kurden, gegen Palästinenser? Mein lieber Herr Gesangsverein, welch ein Chaos bei den Begriffen, besonders beim Antisemitismus, ein Begriff, der um 1880 von den Zionisten geprägt wurde, um Gegner des Zionismus zu verunglimpfen.

Es ist also geklärt, dass wer unrichtige Angaben zur Einhaltung der freiheitlichen Volksbeherrschung macht, seinen Status als Angehöriger der US Kolonie verliert. Obendrein dürfen nun nicht nur Israelis und andere die deutsche Angehörigkeit als zweite annehmen, sondern auch ein jeder andere. Ein Türke hat seine Staatsangehörigkeitspflichten und nun auch die der BRiD/USK zu erfüllen. Ebenso ein Iraker, ein Syrer, ein Kenianer und all die anderen Menschen, die vermeinen im güldenen Westen eine bessere Zukunft haben zu können. Pflichten, die sich gegenseitig widersprechen werden dadurch zum Paradoxon.

Ein ähnlich solches gab es schon einst in der bundesdeutschen Parteienlandschaft, als ein

Grüner rot wurde und sich darüber schwarzärgerte. Gemeint das grüne Leut Schily, der um in der [Futtertroghierarchie](#) aufsteigen zu können zur SPD wechselte.

Ähnlich das nächste Paradoxon, Leut Strack-Zimmermann, ein ständiger Verfechter für die militärische Unterstützung des Kiewer Regimes hat immer wieder gefordert, den Marschflugkörper Taurus nach Kiew zu liefern. Nun kam es aber am [17.1.2024 im Bundestag](#) zu einem Antrag der Christ missbrauchenden Unionen, den Taurus sofort an Kiew zu liefern. Und was geschieht? Der freie Volksbeherrscher Strack-Zimmermann und das grüne Leut Hofreiter, die eifrigsten Verfechter der Taurus Lieferung, sperren sich auf einmal, wollen den Taurus nicht liefern. Worum ging es? Die Tagesschau berichtet, dass es um parteitaktisches Verhalten ging, denn wenn es dazu gekommen wäre, dass der Antrag mit der Ampel zusammen durchgesetzt worden wäre, dann wäre der Schuss gegen Scholz losgegangen, der Ampelsturz im Gange und die Ampel Männchen und – männchinnen würden in der Hierarchie des Futtertroges arg verlieren. So kommt es zum Paradoxon, dass die Befürworter der Lieferung von Kriegswaffen an das Kiewer Regime die Lieferung ablehnen und sich dabei schwarzärgern, dass sie nicht liefern können, um die Freiheit zu verteidigen. Besonders die Freiheit der hunderttausenden getöteten Ukrainer, die als Kanonenfutter Satan geopfert wurden. So krächte dann das CSU Leut Hahn: „Lassen wir es nicht zu, dass wir uns einst vor der Geschichte dafür verantworten müssen, im entscheidenden Moment nicht das Richtige und nicht genug getan zu haben.“

Vor der Geschichte verantworten wie 1919 und 1945, als die Deutschen ihre Kriegstreiberei gar arg zu spüren bekamen und deswegen unsere Ahnen „nie wieder Krieg!“ geschworen haben, wobei Leut Hahn bei „Nie wieder Krieg“ bestimmt nicht das richtige gemeint hat. Und im Film dazu von der Tagesschau meint CDU Leut Vieregge: *„...die Ukraine und ganz Europa wird es ihnen danken.“*

Ganz Europa? Geht dieser Kontinent nicht bis zum Ural und zum Bosphorus? Nun gut am Bosphorus wurde gerade die Erweiterung der Nato durch die Schweden beschlossen. Aber im riesigen Teil Europas von der Westgrenze der Russischen Föderation ab wird eine Taurus Lieferung nach Kiew mit Sicherheit keinen Dank auslösen, im Gegenteil müssen die Deutschen darauf aufpassen, dass sie vom Rest der Welt nicht verurteilt werden und dann wieder dastehen wie 1919 und 1945.

Von einem Paradoxon zum anderen und damit weg von den Bewohnern des Bundesgebietes hin zum Außenchef des neuen Reichs/EU Leut Borrell. Der war an eine spanische Uni geladen, um den Ehrendoktor abzuholen. Frech wie Hubatz möchte man meinen, meint er doch, dass Bibi/Netanjahu seit Jahrzehnten jede Lösung verhindere den palästinensisch israelischen Konflikt zu lösen. Und noch einen Zacken [schärfer, der „Stern“ berichtet sogar, dass Israel die Hamas finanziert hätte](#). Ja, das haben [andere](#) spätestens seit dem Vorfall „Gegossenes Blei“ im Jahr 2008/09 [aufgezeigt](#). Dreiðig Jahre verhindert Bibi inzwischen und was ist mit den anderen 43 Jahren und warum wurde überhaupt Palästina geteilt? Eine Zweistaatenlösung, meint Leut Borrell, muss von außen auferlegt werden. War diese Auferlegung von außen nicht bereits seit 1947 mit der [UN Resolution 181](#) geschehen? Eine Resolution, die verlangte, dass einerseits der Staat Palästina und andererseits der Staat Israel mit einer vom Volk in Kraft gesetzten Verfassung gegründet werden soll. Und was ist geschehen? Einmal hat das zionistische Regime die Schaffung einer palästinensischen Verfassung verhindert und andererseits wurde der Staat Israel ohne eine solche Verfassung in Gang gesetzt. Was will nun Borrell noch von außen auferlegen? Etwa, dass das zionistische Regime den Krieg in Gaza einstellen soll, wie es der IGH am Freitag dem 26.01.2024 verlangt hat? Mitnichten wird sich Bibi um diese Entscheidung scheren, der Krieg geht weiter, denn es geht nicht nur um Israel, sondern um ein Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat. Komisch nur, dass Kissinger

bei seinem letzten Besuch auf dem Zauberberg den Kriegstreibern in aller Welt versucht hat die zionistische Schrittfolge einzuhalten, bedeutet zwei Schritt vor einen Schritt zurück und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter. Kissinger hat das in punkto des Krieges, der im russischen Grenzland herrscht, gesagt. Es hätte der damalige Gebietsstand eingefroren werden sollen, um bei nächster Möglichkeit mit voller Macht ganz Russland wieder in die Krallen zu bekommen. Und Borrell nun dasselbe in bezug auf Israel, denn das zionistische Regime, das gerade an der Macht ist, ist von der Mehrheit des israelischen Volks an diese gebracht worden.

Was aber passiert in der Welt? Der Unmut wächst gegen die Mord- und Brandschatzung des palästinensischen Volks.

Und hier sind wir gleich wieder mit dem Paradoxon bei den Bewohnern des Bundesgebietes eingeschlagen. Die haben insgesamt, also mit dem deutschen Volk, ein [Kriegskabinett](#) in die Stellung gebracht, das am IGH dem zionistischen Regime Israels [zur Seite gesprungen](#) ist. Ein Kriegskabinett aufgebaut aus Parteien, denen ihre gleichgeschaltete faschistische Diktatur des Bundestages am 26.4.2018 die Staatsräson des mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat dem zionistischen Regime vor die Füße in den Staub geworfen hat.

All das wird von den Denkfabriken der Zionisten aufgebaut. Denkfabriken wie die auf dem Zauberberg der zionistischen Pfalz in der ach so neutralen Schweiz. Da ging es auch dieses Jahr wieder hoch her beim Denken für die Machterhaltung der selbsternannten Herren der Welt. Da ging es wieder um die Erhaltung des Krieges im russischen Grenzland.

Da ging es aber auch um die Erhaltung des biologischen Krieges gegen die Weltbevölkerung. Die [WHO warnte vor einer neuen Pandemie!](#) Vor einer neuen Pandemie warnen? Die mit Sicherheit kommt? Mit Sicherheit, solange man in den [US Militär Laboren](#) nicht das Handwerk legt, denn dort wurde letztendlich schon der Corona Erreger aus Amino- und Nukleinsäureketten zusammengebastelt. Der hat sich aber als nicht schlimm genug herausgestellt und trotz der Angstschürerei habe es die Menschen überstanden. Nun wird wahrscheinlich an einem neuen Erreger gebastelt, der bei weitem schlimmer wird, weil er sich in die menschlichen Amino- und Nukleinsäureketten mit der [Genschere](#) tief eingräbt. Ein neuer Erreger, der auch widrige Umweltbedingungen besser übersteht, um ihn dann noch wirkungsvoller mit Aerosolen über die Weltbevölkerung zu bringen. Aerosole wie die Chemiestreifen, die die Menschen der westlichen Welt alltäglich am Himmel gezogen bekommen, die Menschen das aber inzwischen nicht mehr stört, weil ihnen die Streifen nicht unmittelbar auf die Füße fallen und damit nicht wehtun.

Genauso wenig weh tut, als wenn man nichts mehr hat und deswegen glücklich ist. Angeblich ein immer wieder gewandeltes Zitat mit dem immer selben Inhalt von Leut Schwab, dem Majordomus der Zionistenpfalz der Schweiz: „*Ihr werdet nichts besitzen und werdet glücklich sein.*“ Alles nur Verschwörungstheorie wie die [NZZ berichtet](#). Theorien, die immer mehr mit wahrheitlichen Beweisen unterlegt und damit zu Fakten werden. Was aber, wenn gar nicht stimmt, dass das Zitat „*Ihr werdet nichts besitzen und werdet glücklich sein.*“ Von Leut Schwab stammt wie es [Correktiv](#) beweist, sondern von Ida Auken, einer dänischen Politikerin? Dann schaue man doch unmittelbar beim [WEF rein](#), wer denn Ida Auken ist. Und erfährt einiges, u. a., dass sie in der Schule der jungen Führer war. Wo also hat sie das angeblich von Schwab stammende Zitat gelernt? Zu lernen hat der Michel, dass die Ermächtigung der zionistengesteuerten WHO aus dem bridlerischen

IFSG § 28 b übertragen wird, ganz wie es im Art. 23 n. F. GG steht und damit eine Gegenwehr, wie es einst die Querdenker getan haben, gar nicht mehr möglich ist.

Nichts besitzen, nicht mal das Recht sich zu wehren, und trotzdem glücklich sein, die Losung der Jesuiten für die indigenen Völker Südamerikas in den Reductionen. Die Losung für den Urkommunismus in imperialer Ausführung aus dem katholifarischem Gedankengut, das von den Zionisten übernommen wurde.

Wenn man jetzt zwecks der Sache bei [Ehrlich und Aufrichtigen](#) nachschaut, stößt man darauf, dass die Phase der Corona Pandemie als Epochenwechsel angesehen wird, die Staaten zerrüttet und verschuldet sind und viele Menschen weder ein noch aus wissen.

Und die Schlussfolgerung dazu: *„Diese Planungen gilt es zu verhindern und den Blick auf humane, angemessenere Formen des menschlichen Zusammenlebens zu richten.“*

Humane angemessenere Reformen? Da wird wohl beim schlafmützigen Michel nichts greifen, bei diesem greift nur eine grundlegende Veränderung. Das mit Hausschwamm verseuchte deutsche Haus muss bis auf die Grundfesten abgerissen werden und neu mit einem festen jedem Beben widerstehenden Fundament wieder errichtet werden. Dieses Fundament, eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte deutsche Verfassung.

Nun Michel, die eine Million Frage:

„Was ist richtig, wer ist der Vollpfosten?“

A – jener BRiD Chef, der 75 Jahre Grundgesetz feiert

B - oder ist jener der Vollpfosten, der sich darüber mokiert, dass der BRiD Chef 75 Jahre GG feiert

C – oder jener der Vollpfosten, der das Feiern und das Mokieren für unsinnig hält, da das GG wegen des [erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt](#) des deutschen Volks, der in der Präambel steht, für rechtsungültig erklärt.

Jetzt hast du nachzudenken, wobei du dir von [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Neulandrebell](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#), [Heise](#), [IRNA](#) und den [Nachdenkseiten \(NDS\)](#) helfen lassen kannst.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)